

Kopftuchverbot: **Auch in der Volksschule**



Wir wollen alle Kinder in Österreich vor Stigmatisierung, Zwang und sozialem Druck schützen. Sie sollen sich frei entwickeln und entfalten können. Dafür ist die Schule ein besonders wichtiger Ort. Um Integration und Gleichberechtigung zu fördern und die Kinder bestmöglich zu schützen, wollen wir deshalb ein Kopftuchverbot an Volksschulen.

Auf einen Blick:

- Das Tragen von **weltanschaulich oder religiös geprägter Bekleidung**, mit der eine **Verhüllung des Hauptes** verbunden ist, soll bis zur **Vollendung des 10. Lebensjahres** untersagt sein.
- Bei einem Verstoß soll zunächst ein verpflichtendes **Aufklärungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten** stattfinden.
- Wenn danach ein weiterer Verstoß stattfindet oder die Eltern nicht zum Gespräch erscheinen, droht eine **Verwaltungsstrafe von bis zu 440 Euro**.

www.dieneuevolkspartei.at



Maßnahmen im Detail:

- Das Kopftuchverbot in der Volksschule **schützt Kinder vor Stigmatisierung** und hilft, **Zwang und sozialen Druck** auf kleine Mädchen zu verhindern.
- Neben der Gefahr einer **Ausgrenzung der Kinder** macht das Kopftuch auch Informationen über die **Religionszugehörigkeit und den körperlichen Entwicklungsstand von Mädchen** für alle sichtbar. Davor sollen die Kinder geschützt werden.
- Die Regelung schützt auch jene muslimischen Mädchen vor sozialem Druck, die sich nicht verhüllen wollen.